

Prüfung nach HB 88301 Gleis- und Bauvermessung

09.07.2026

- ☐ Prüfung geodätischer Festpunktfelder
☒ Gleisgeometrische Prüfung

Prüfbericht-Nr.: 2026-345

Strecke: 1900 km: 4,500 - 4,700
Bahnhof: Bf Braunschweig Hbf
Maßnahme: Braunschweig Hbf K25, W262, 268, 269, 270, 271, 276 WE
Teilprojektnummer: G.016222460 Auftrag:
Prüfobjekt: Trassierungsentwurf
Planungsphase: Entwurfsplanung
Auftraggeber: DB InfraGO AG, I.IA-N-I 32, Karsten Hartmann
Projektleiter: DB InfraGO AG, I.IA-N-P 331, Johanna Huck
Prüfungsübertragung vom: ./.
Anlagen: ./.
Vorgelegte Unterlagen: Trassierungsentwurf, Digitale Trassendaten

Geprüfte Unterlagen: Trassierungsentwurf, Digitale Trassendaten

Hinweise: Siehe weitere Informationen

Prüfung geodätischer Festpunktfelder

Ergebnis der Prüfung: Die Freigabe gemäß Handbuch 88301
für das geodätische Festpunktfeld wird
☐ erteilt. ☐ abgelehnt.

Gleisgeometrische Prüfung

Ergebnis der Prüfung: Die Freigabe gemäß Handbuch 88301 für die
Trassierung der Gleise und Weichen sowie der
Zwangspunkte der Trassierung wird
☒ erteilt. ☐ abgelehnt.

Bedingungen: ☐ ja ☒ nein
(wenn ja, Kopie an AIM-Netz senden)
Der Trassierungsentwurf ist Bestandteil dieses Prüfberichtes.

Burkhard Schmidt

- ☒ Prüfenieur für geodätische Festpunktfelder
☒ Prüfenieur für Gleisgeometrie

Bedingungen für die gleisgeometrische Freigabe:

Weitere Informationen:

Änderungsindex 1: Erweiterung WE W 268 und W 269, Angleichungen an den Bestand eingearbeitet. Ersetzt Gleisgeometrische Freigabe 2025-746 vom 18.12.2025.

Eine fahrdynamische Prüfung war nicht notwendig, da sich die geprüften Gleise/Weichen nicht in Hauptgleisen befinden.

Änderungen gegenüber der Bestands-Trassierung sind ≤ 75 mm in der Höhe und ≤ 500 mm in der Lage.

Die Gerade zwischen W 261 und W 262 von 1,418 m ist historisch bedingt und kann zurzeit nicht eliminiert werden. Nach Rücksprache mit I.AUM 26 (Fahrdynamik, Frau Schaede) ist max v = 40 km/h davon unberührt. Der Pfeilhöhen-Unterschied zwischen Gerade und r = 190 beträgt bei der Länge von 1,418 m nur 1 mm.